

22. Newsletter - Mai 2021

Diözesanvollversammlung der kfb

Die Diözesanvollversammlung mit Neuwahl des Diözesanvorstandes, zu der die Dekanatsleitungen eingeladen sind, findet am **Samstag, 29. Mai 2021 im Kolpinghaus in Bozen** statt. Die Dekanatsvertreterinnen erhalten noch eine Einladung mit der Tagesordnung. Als Referentin kommt Angelika Ritter-Grepl. Sie ist Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung in Österreich. Auch Bischof Ivo Muser wird anwesend sein.

Bei der Vollversammlung wird der Vorstand neu gewählt. Wir sind auch noch auf der Suche nach Kandidatinnen. Bitte meldet euch!

Plakat-Aktion. Zitate aus Laudato Si für ein nachhaltiges Südtirol



Die gemeinsame Plakat-Aktion von Katholischer Frauenbewegung und Caritas mit Zitaten aus „Laudato Si“ für ein nachhaltiges Südtirol hat jetzt im Mai begonnen.

Darin werden die 17 Entwicklungsziele der Vereinten Nationen mit Zitaten aus der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus, der sich deutlich für ein Umdenken

ausspricht, verbunden und in Form von Plakaten dargestellt.

Die Bilder-Ausstellung soll die Themen der Nachhaltigkeit allen Menschen in unserer Gesellschaft ins Bewusstsein bringen und die Mitverantwortung stärken, damit die nachkommenden Generationen ein gutes Leben haben können.

Die Zitate mit Bildern werden in den Schaukästen der Pfarreien ausgestellt, um viele Menschen aufzurütteln und im Herzen zu erreichen. Die Ausstellung läuft von Mai bis Oktober und die Plakate werden alle zwei Wochen ausgetauscht. Über 40 Gruppen beteiligen sich an der Aktion.

Die Pfarreien, die bis jetzt noch nicht bei der Aktion dabei sind und doch noch mitmachen möchten, können sich bis **spätestens Ende Mai** im Büro der Katholischen Frauenbewegung melden. Tel. 0471 972 397.



Dieses Zitat aus der Enzyklika „Laudato Si“ zeigt, wie sehr auch Papst Franziskus die 17 Nachhaltigkeitsziele am Herzen liegen. Sie umzusetzen heißt, sich einzusetzen für Menschenwürde, den Schutz des Planeten, Wohlstand für alle, Frieden und Gerechtigkeit und Globale Partnerschaften.



Eine Aktion der Katholischen Frauenbewegung und der Caritas Diözese Bozen-Brixen, Partnerinnen von Südtirols Netzwerk für Nachhaltigkeit (www.future.bz.it), unterstützt von der Autonomen Provinz Bozen.

5 Promille für die kfb — 8 Promille für die Katholische Kirche

Es ist keine zusätzliche Steuer, sondern eine Zweckbestimmung. Wir bitten, bei der Steuererklärung im entsprechenden Feld die Steuernummer der kfb anzugeben: **80008900211**. Nutzt die Möglichkeit und unterschreibt die 5 Promille für die kfb und die 8 Promille für die Katholische Kirche.

Frauenzukunftstage 2021

Die geplanten Frauenzukunftstage unter dem Thema: **Einander.begegnen – mir.selbst.begegnen. Das Fremde um uns und in uns zwischen Angst und Faszination“** in Bozen werden coronabedingt um ein Jahr verschoben.

verschoben auf 2022

22. Newsletter - Mai 2021

Stern-Fußwallfahrten der Katholischen Frauenbewegung im Sommer 2021

Nachdem auch 2021 die mehrtägigen Fußwallfahrten corona-bedingt auf das Jahr 2022 verschoben werden mussten, bietet die Katholische Frauenbewegung im Sommer drei eintägige Stern-Fußwallfahrten zum Thema „Vertraue und gehe“ an. Die Organisation und Gestaltung liegt in den Händen der Begleiterinnen der Fußwallfahrten, die für die jeweilige Wallfahrt einen eigenen Schwerpunkt legen werden.

Folgende Termine und Ziele sind festgelegt:

Datum	Ziel	Organisation
Do, 24. Juni 2021	Kornmutter in Ehrenburg	Angelika Nocker, Karin Regele
Fr, 23. Juli 2021	Latzfonser Kreuz	Ulli Huber, Waltraud Rier
Di, 14. September 2021	Vigil Joch	Annamaria Fiung, Irene Vieider

Alle diese Ziele sind von unterschiedlichen Ausgangspunkten gut zu Fuß erreichbar. Am Zielpunkt treffen sich die Teilnehmerinnen zu einer gemeinsamen Liturgiefeier und einem gemütlichen Zusammensein, wobei der Proviant von jeder Teilnehmerin selbst mitgebracht wird. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Feiern und der Austausch untereinander.

Die Ausschreibung mit dem genauen Ablauf und der Beschreibung der Wege zum Treffpunkt, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Dabei wird auch darauf geachtet, dass die Anfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen können.

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich und kann ab sofort erfolgen bis spätestens eine Woche vor dem Start. Natürlich können Frauen auch an zwei oder allen drei Wallfahrten teilnehmen.

Mit diesem Angebot hoffen wir das Interesse vieler zu treffen. Wir werden uns an die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Sicherheitsmaßnahmen halten und somit gut auf uns selbst und die anderen schauen und freuen uns darauf, mit euch vertrauend unterwegs sein zu können.

Eintägige Wallfahrt

Ziel der 1-tägigen Wallfahrt im Oktober ist heuer **St. Ursula im Fersental**. Termin: Do, 7. Oktober 2021.



Begleiterinnen

Elisabeth Leitner und Rosi Fischnaller

Anmeldung im Büro der Katholischen Frauenbewegung

Tel. 0471 972 397

Magdalena-Feiern am 22. Juli

Am Tag der heiligen Maria Magdalena werden wiederum in einigen Pfarreien Magdalenafeiern geplant. Die Arbeitsgruppe der *kfb* wird dazu eine Vorlage für eine Frauenliturgie ausarbeiten zum Thema: Nur eine Sekunde. Bei Johannes lesen wir: „Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabboni!“ Diese Sekunde, die alles verändert, diesen Moment des Erkennens und der Begegnung hat der Schriftsteller Patrick Roth „Magdalenensekunde“ genannt.

Wir laden jetzt schon herzlich ein, gemeinsam zu feiern.

22. Newsletter - Mai 2021

Freut euch des Lebens - Gewinnerinnen Bibelquiz

Freut euch des Lebens war der gesuchte Begriff, den es im letzten Bibelquiz zu erraten gab und es haben wieder zahlreiche Frauen Freude daran gehabt, das Rätsel zu lösen. Ein Dank geht an die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, das Messner Mountain Museum, den Geoparc Bletterbach und die Hofburg Brixen für die Spende von Eintrittskarten und an das Amt für Kultur für die Buchpreise. Bei der Vorstandssitzung am 25. April 2021 fand die Ziehung statt. Huber Stefan, der Referent für Liturgie, hat unter der Aufsicht unserer Vorstandsfrauen die glücklichen Gewinnerinnen gezogen.

1. Preis	Otilia Pichler, Tiers	8. Preis	Erna Schanung, Abtei
2. Preis	Herlinde Habicher, U. Ib. Frau i. Walde	9. Preis	Martina Glira, Abtei
3. Preis	Dora Greif Frick, Vöran	10. Preis	Marta Leiter, Marling
4. Preis	Gertrud Ellecosta, Enneberg	11. Preis	Agata Prescoller, Abtei
5. Preis	Marianne Huber Reiterer, Mölten	12. Preis	Sieglinde Winkler, Barbian
6. Preis	Mathilde Troger, Tils	13. Preis	Rosa Unterthurner, Schenna
7. Preis	Hannah Psenner, Tiers	14. Preis	Peter Psenner, Tiers
		15. Preis	Maria Unterthiner, Steinegg

4-tägige Wallfahrt nach Slowenien

Auf dieser Reise erleben Sie die Kultur- und Naturschönheiten von Slowenien. Neben Ljubljana und Maribor entdecken Sie die kroatische Hauptstadt Zagreb oder die Küstenstädte Piran und Koper an der slowenischen Riviera. Das detaillierte Programm kann im Büro der *kfb* angefordert werden.

Termin: Montag, 27. bis Donnerstag 30. September 2021

Begleitung: Isabella Engl und Kooperator Peter Kocevar, Taufers

Anmeldung: *kfb*-Büro, Tel. 0471 972 397

Weltgebetstag der Frauen: Worauf bauen wir? - Vanuatu

In diesem Jahr konnte erfreulicher Weise wiederum in vielen Pfarreien der Weltgebetstag gefeiert werden. Danke allen Mitarbeiterinnen, die dies durch eine intensive Vorbereitung ermöglicht haben. Bis jetzt sind schon über 25.000 Euro an Spenden eingegangen.



Im vergangenen Jahr wurde vom Weltgebetstag ein Frauenprojekt in Kamerun in der Mission der Tertiarschwwestern des hl. Franziskus ermöglicht (Landwirtschaft und Krisenbewältigung), das von Sr. Hedwig Vinyo begleitet wird. Die Frauen sind so dankbar! Die Regenzeit beginnt nun in Kamerun und auf den Feldern ist viel zu tun. Die Tertiarschwwestern selbst bebauen jedes Fleckchen Erde, auch wenn es noch so steil ist.

Als Dank für die Hilfe im Jahr 2020 sind die Frauen mit Schaufeln und Harken in die Mission nach Shisong gekommen, um den Schwestern bei der Feldarbeit zu helfen. Sie sind dabei, einen wahren Paradiesgarten anzulegen. Sr. Hedwig hat Bilder an

Andrea Maria Zeller aus Meran geschickt, die dieses Projekt begleitet. Wer möchte, kann gerne die ganze Foto- und Filmdokumentation per wetransfer zugeschickt bekommen.

22. Newsletter - Mai 2021

In 50 Dörfern aktiv! Klimakreise

Das Netzwerk für Nachhaltigkeit möchte die 17 Nachhaltigkeitsziele in Südtirol bekannt machen und zu ihrer Umsetzung beitragen. Um das zu erreichen, werden 50 Bibliotheken zwischen Mai und Oktober zwei dieser Ziele mit einem Medientisch präsentieren. Orte und Termine siehe unter: www.future.bz.it.

Das Netzwerk, zu dem auch die Katholische Frauenbewegung zählt, trägt in dreifacher Weise zu dieser Aktion bei:

- Während der Wanderausstellung liegt in der Bibliothek der Ordner „Für ein nachhaltiges Südtirol – was kann ich tun?“ auf. Dort bieten Netzwerkpartner*innen ganz konkrete Ideen und Vorschläge, um als Einzelne aktiv zu werden. Einige Beiträge hat auch die *kfb* geschrieben.
- Weiters liegt in der Bibliothek eine IDEEN-BOX auf, wo jede*r auf vorgefertigten Kärtchen Vorschläge für ein nachhaltiges Südtirol deponieren kann. Die besten Ideen werden in Pilotprojekten umgesetzt.
- Bei diesem Gespräch, das musikalisch umrahmt wird, überlegen wir gemeinsam, was wir in unserem Umfeld konkret verändern können. Die Gespräche enden mit einem konkreten Vorschlag, wie wir weiter aktiv werden können.

Das Buch „Für ein nachhaltiges Südtirol – was kann ich tun?“

Warum schreiben wir gemeinsam dieses Buch? Nur wenn wir kleine, konkrete und machbare Beispiele geben für ein nachhaltiges Südtirol, werden die 17 Ziele verstanden und umgesetzt. Wir wollen aufmerksam machen auf die Bedeutung der Agenda 2030, die 17 Ziele, für Südtirol.

Geführte Dialogkreise zu den 17 Zielen

Als zusätzliches Angebot bieten Jutta Wieser und Federico Mozzi, voraussichtlich ab Mai, zu jedem der 17 Ziele einen zweisprachigen Dialogkreis in Bozen mit maximal 15 Teilnehmenden an. Auf dem Link www.future.bz.it findet ihr eine Kurzbeschreibung, und hier könnt ihr euch eintragen.

Jetzt Mitglied werden!

Sind Sie noch nicht Mitglied der kfb?

Dann ist jetzt ein guter Zeitpunkt, dies zu werden und sich über die Homepage www.kfb.it einzuschreiben mit einer **einmaligen** Einschreibegebühr von 20 Euro.

Sind Sie schon Mitglied der kfb?

Dann ist jetzt ein guter Zeitpunkt, die Freundin für eine Mitgliedschaft anzuwerben. Über die Homepage ist die Einschreibung ganz einfach.

Gegen das Schweigen

Er möchte Betroffenen eine Stimme geben, sagt der Tiroler Filmemacher Georg Lembergh. Der Regisseur des Dokumentarfilms „Das versunkene Dorf“ will in seinem neuen Projekt „Gegen das Schweigen“ sexuellen Missbrauch in Nord- und Südtirol thematisieren. Für sein Film- und Buchprojekt zu sexuellem Missbrauch sucht er Betroffene, die ihr Schweigen brechen wollen. Menschen mit Missbrauchserfahrung, die für das Projekt ihre Geschichte erzählen wollen, können sich direkt an Georg Lembergh wenden. Tel. 0043 664 450 7563— Mail: office@georglebergh.com.

22 Newsletter - Mai 2021

Humor und Spiritualität. Wo der Glaube ist, da ist auch Lachen

Mit allen Sinnen den Augenblick auskosten und dann sogar das Komische darin entdecken! Daran erfreut sich der Humor, also ein Mensch mit Humor. Überraschendes tritt dabei zutage, mancher Unsinn entpuppt sich als sinnvoll und immer stellt sich verblüffende Heiterkeit und Leichtigkeit ein. Was für ein Versprechen! Es soll an diesem Wochenende erfahrbar werden, auch mit Bewegung, Stille und im Ausprobieren. Komik kann auch theologisch betrachtet werden, und Humor hat mehr mit Glauben zu tun, als man meinen könnte

Gisela Matthiae ist evangelische Theologin, Clownin, Autorin, Erwachsenenbildnerin, wurde 1998 mit der Dissertation *Clownin Gott. Eine feministische Dekonstruktion des Göttlichen* promoviert.

Das Seminar findet vom 04. bis 06.06.2021 im Bildungshaus St. Michael, Matriei am Brenner statt. Tel. 0043 5273 6236. Mail: st.michael@dibk.at

Mit Spannungen leben. Auf den Spuren Hildegard Burjans



Hildegard Burjan lebte in vielfältigen Spannungen zwischen Berufs- und Familienleben, zwischen der Leitung einer Schwesterngemeinschaft und dem Leben in ihrer Ehe, zwischen dem Leben als Frau eines Industriellen und ihrem sozialen Engagement für die Ärmsten der Gesellschaft, zwischen engagiertem, selbstbewusstem Auftreten in kirchlichen Kreisen und einem sehr einfachen Glauben.

Die konvertierte Jüdin Hildegard Burjan (1883-1933) war die erste weiblich christlich soziale Abgeordnete im Parlament und kämpfte für Arbeiterinnen- und Frauenrechte.

Termin: Samstag, 23.10.2021 um 16.00 Uhr bis Sonntag, 24.10.2021 um 13.00 Uhr

Mit: Sr. Maria Judith Tappeiner CS, Schwester der Caritas Socialis, Theologin, Geistliche Begleiterin und Exerzientien-Begleiterin, von 1998-2007 Seelsorgerin im Hospiz Innsbruck

Kursbeitrag: 85,00 Euro

Anmeldeschluss: 15.10.2021

Das Seminar wird von der Katholischen Frauenbewegung mitgetragen.

Bildungshaus St. Michael, Matriei am Brenner:

T: 0043 5273 6236 M: st.michael@dibk.at—www.dibk.at/st.michael

Newsletter der *kfb*

Mit dem Newsletter, der ausschließlich über E-Mail verschickt wird, will die *kfb* in regelmäßigen Abständen—geplant sind 4 Ausgaben im Jahr— die Mitarbeiterinnen, Seelsorger, Mitglieder und Interessierte über Aktionen, Projekte, Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten informieren. Mit der Zeit soll ein eigener Newsletter-Verteiler aufgebaut werden. Alle Interessierten können dieses Rundschreiben jetzt schon abonnieren, später dann auch über die Homepage.

Impressum

Katholischen Frauenbewegung,
30100 Bozen, Südtiroler Straße 28.

Tel. 0471 972 397

E-Mail: info@kfb.it

Homepage: www.kfb.it

Facebook: [katholische.frauenbewegung.suedtirol](https://www.facebook.com/katholische.frauenbewegung.suedtirol)

Seit dem 25.05.18 ist die EU-Datenschutzgrundverordnung 679/016 in Kraft. Sollten Sie nicht mehr daran interessiert sein, von uns regelmäßig den Newsletter zu erhalten, können Sie Ihre E-Mail Adresse aus der Verteilerliste löschen.